

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

10. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 24. Mai 1956

Nummer 24

Datum	Inhalt	Seite
2. 5. 56	Verordnung über die Änderung der örtlichen Zuständigkeit der Finanzämter Dortmund-Außenstadt und Dortmund-Nord	145
29. 3. 56	Bewertung der Sachbezüge für die Zwecke der Sozialversicherung und für die Zwecke des Steuerabzuges vom Arbeitslohn	145
30. 4. 56 7. 5. 56	Bekanntmachungen der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Wochenausweise	146

**Verordnung
über die Änderung der örtlichen Zuständigkeit
der Finanzämter Dortmund-Außenstadt
und Dortmund-Nord.**

Vom 2. Mai 1956.

§ 1

Auf Grund der mir durch § 20 des Gesetzes über die Finanzverwaltung v. 6. September 1950 (BGBL. S. 448) in der Fassung des Zweiten Überleitungsgesetzes v. 21. August 1951 (BGBL. I S. 774) erteilten Ermächtigung wird das Gebiet des alten Stadtteils Scharnhorst und der MSA-Siedlung in Dortmund, das bisher zum Bezirk des Finanzamts Dortmund-Nord gehört, dem Finanzamt Dortmund-Außenstadt zugewiesen.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Juni 1956 in Kraft.

Düsseldorf, den 2. Mai 1956.

Der Finanzminister
des Landes Nordrhein-Westfalen:
W e y e r .

— GV. NW. 1956 S. 145.

**Bewertung der Sachbezüge für die Zwecke
der Sozialversicherung und für die Zwecke
des Steuerabzugs vom Arbeitslohn.**

In der Bekanntmachung vom 24. Dezember 1952 GV.
NW. II 1953 S. 105:

„H. Bewertung der Sachbezüge für die Zwecke der Sozialversicherung und für die Zwecke des Steuerabzugs vom Arbeitslohn“

ist in Abschnitt II 1 b in dem Satzteil

„für verheiratete Deputatempfänger, die nicht der Angestelltenversicherungspflicht unterliegen, . . .“

das Wort „nicht“ zu streichen.

Essen, den 29. März 1956.

Oberversicherungsamt Nordrhein-Westfalen:
Dr. F i e b a c h.

Düsseldorf, den 14. April 1956.

Oberfinanzdirektion Düsseldorf.
In Vertretung:
Dr. E p p l e r.

— GV. NW. 1956 S. 145.

